

# Drehorte im Münsterland

Kreis Coesfeld  
und Kreis Warendorf



filmservice

muenster.land





filmservice

muenster.land

# Drehorte im Münsterland

Teil 1:  
Kreis Coesfeld  
und  
Kreis Warendorf

---

### Vorwort

Nicola Ebel: Drehorte im Münsterland	6
---	---

---

### Drehorte im Münsterland

#### Kreis Coesfeld

1. Burg Hülshoff, Havixbeck	8
2. Haus Stapel, Havixbeck	10
3. Haus Runde, Billerbeck	12
4. Johanni-Kirchplatz, Billerbeck	14
5. Hotel Weissenburg, Billerbeck	16
6. Hof van Beeck, Dülmen	18
7. Burg Vischering, Lüdinghausen	20
8. Schloss Nordkirchen, Nordkirchen	22
9. Haus Itlingen, Ascheberg	24

---



---

## Drehorte im Münsterland

### Kreis Warendorf

10. Rathaus Ahlen, Ahlen	26
11. Ahlen, Innenstadt	28
12. Wadersloh, Innenstadt	30
13. Schloss Vornholz, Ennigerloh	32
14. Schloss Harkotten, Füchtorf	34
15. Schloss Loburg, Ostbevern	36
16. Flugplatz Münster-Telgte, Telgte	38
17. Ponyhof Georgenbruch, Everswinkel	40
18. Dortmund-Ems-Kanal	42

---

Adressen	44
----------	----

---

Legende zu den Lageplänen	46
---------------------------	----

---

Impressum	48
-----------	----

---

# Drehorte im Münsterland



Die Filmbranche hat das Münsterland entdeckt. In den vergangenen 20 Jahren kamen mehr und mehr Filmschaffende hierher. Die einzigartige münsterländische Kulisse ist inzwischen in zahlreichen TV- und Kinofilmproduktionen zu sehen, ob in „Das Gelübde“, „Geliebte Schwestern“, „Paula – mein Leben soll ein Fest sein“ oder „Spencer“, ob in „Wilsberg“ oder „Tatort“. Das Münsterland hat inzwischen einen reichen Fundus an bereits bespielten Drehorten.

Die Broschüre „Drehorte im Münsterland“ gibt Filmschaffenden und Filmfans einen Einblick in die Vielfältigkeit dieser Drehorte. Teil 1 ist eine filmische Reise durch den Kreis Coesfeld und den Kreis Warendorf, Teil 2 durch die Kreise Borken und Steinfurt sowie die Stadt Münster.

Wer möchte, kann in den einzelnen Kreisen und in Münster den Besuch der Drehorte als Rundreise gestalten und dabei viele weitere filmreife Orte und Landschaften entdecken. Virtuell ist das auch ohne Rundreise möglich: unter [www.filmservice-muenster-land.de](http://www.filmservice-muenster-land.de) findet sich ein umfangreiches Drehort-Archiv mit bisher über 100 Drehorten im Münsterland, von denen 50 bereits Schauplatz eines oder mehrerer Filme waren. Viel Vergnügen in der Filmregion Münsterland!

Nicola Ebel,  
FilmService Münster.Land



Kreis Coesfeld

# Burg Hülshoff

Burg Hülshoff  
Schönebeck 6  
48329 Havixbeck  
[www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de)







## Drehort: Burg Hülshoff

Das Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste zu Hülshoff ist eine typische münsterländische Wasserburg, die bereits im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Sie liegt zwischen Havixbeck und Münster. Die Burg war von 1417 bis 2012 im Besitz der Freiherren Droste zu Hülshoff. Ihre letzte Eigentümerin, Jutta Freifrau von Droste zu Hülshoff, brachte sie 2012 in die „Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung“ ein. 2018 eröffnete auf Burg Hülshoff das „Center for Literature“ (CfL), ein

Zentrum für Literatur, das sich als interdisziplinäre Institution versteht, die verschiedene Künste zusammenbringt. Zugleich sind auf Hülshoff in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) Residenzen für Studierende des Studiengangs „Literarisches Schreiben“ geplant. Daneben beherbergt die Burg das Droste Museum.

Architektonisch stellt Burg Hülshoff sich bis heute als geschlossene Renaissanceanlage dar, deren hohe Dreistaffelgiebel schmucklos gehalten sind. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde die Anlage in Formen des Barock erneuert, umgebaut und erweitert, wobei der Baumberger Sandstein zusammen mit Ziegelmauerwerk zum Einsatz kam.

Burg Hülshoff wurde schon mehrfach für Dreharbeiten genutzt, zuletzt wurden in der Bibliothek und in der Vorburg Szenen für die Web-Serie „Haus Kummerveldt“ (2019, Regie: Mark Lorei) gedreht.



---

*Neues Format in alten Gemäuern: Die vielfache preisgekrönte Web-Serie „Haus Kummerveldt“ (im Bild: Fabian Nolte als Diener) wurde unter anderem auf Burg Hülshoff gedreht.*

Kreis Coesfeld

# Haus Stapel

Haus Stapel  
Gennerich 18B  
48329 Havixbeck  
[www.haus-stapel-konzerte.de](http://www.haus-stapel-konzerte.de)





## Drehort: Haus Stapel

Das denkmalgeschützte Wasserschloss Haus Stapel liegt am Rande der münsterländischen Baumberge. Das etwas versteckte Anwesen ist fast komplett vermietet (vornehmlich Wohnungen und Ateliers für bildende Künstler). Die barocken Gebäude der Vorburg stammen aus dem 17. Jahrhundert, das klassizistische Herrenhaus wurde 1827 gebaut. Das Schloss ist das drittgrößte Wasserschloss Westfalens und besticht durch seine idyllische Lage inmitten einer historischen Garten- und Parklandschaft und ist umgeben von Weiden und Ackerflächen, die zum Schloss gehören. Da das Schloss



komplett von privaten Zufahrtswegen und Flächen, die der Eigentümerfamilie gehören, umgeben ist, sind keine behördlichen Genehmigungen für Dreharbeiten erforderlich. Diese können ungestört stattfinden, da die Zufahrt eine private Asphaltstraße ist.

Aufgrund des authentischen historischen Ambientes innen und außen sind hier bereits mehrere historische Filme gedreht worden, wie der preisgekrönte Film „Die geliebten Schwestern“ (2014, Regie: Dominik Graf) und „Das Gelübde“ über das Leben der Nonne Anna Katharina Emmerick (2007, Regie: Dominik Graf).

Das Herrenhaus ist praktisch unverändert seit der Erbauung erhalten. Die originalen alten Fenster haben noch das wellige handgemachte Glas, alle Oberflächen, Fußböden, Türen, Stuckelemente und die handgearbeiteten Landschaftstapeten stammen aus der Erbauungszeit. Selbst das originale Mobiliar, die alten gusseisernen Öfen und die Ahnenbilder sind noch in etlichen Räumen vorhanden.

Dreimal im Jahr finden Konzerte im Festsaal statt.

---

*Der Dichter (Florian Stetter) mit Charlotte (Henriette Confurius) und Caroline (Hannah Herzprung): Haus Stapel war Kulisse für den Film „Geliebte Schwestern“, der von der Liebe Friedrich Schillers zu den Schwestern von Langfeld erzählt.*

Kreis Coesfeld

# Haus Runde

Haus Runde  
Esking 1  
48727 Billerbeck  
[www.haus-runde.de](http://www.haus-runde.de)





# 3

## Drehort: Haus Runde

Die sehr ruhige, solitär gelegen Gräftenanlage Haus Runde besticht mit ländlichem Charme inmitten einer lichten Garten- und Baumlandschaft in der Nähe von Billerbeck. Um den großen Hof, durch ein Torhaus des 17. Jahrhunderts zugänglich, gesellen sich Haupthaus, Wohnspeicher, Brauhaus und Wirtschaftsbauten, allesamt verschiedenen Epochen entstammend. Reizvoll sind die Vielfalt der Bauma-

terialien, die Einbettung in liebevoll gestaltete Beetanlagen sowie die weinberankten Wände. Während das große, eingeschossige Haupthaus aus dem 19. Jahrhundert zurückhaltend die Ostflanke der Bebauung bildet, schaut der ältere Wohnspeicher auffallend aus dem Grün der Bäume hervor. Sein Formenschatz, der Treppengiebel und die Fensterkreuze sind vornehmlich im 18. und 19. Jahrhundert entstanden. Im Westen, dem Haupthaus gegenüber, befindet sich das sogenannte Brauhaus, ein zweistöckiger Bau aus gebrochenem Sandstein von 1870. Hier schließen sich niedrige, neuere Remisen aus Fachwerk an.

Haus Runde ist in Privatbesitz, kann aber im Rahmen verschiedener Veranstaltungen besucht werden, auch Hochzeits- und andere Feiern sind dort möglich. Hier wurden unter anderem Szenen für den Spielfilm „Paula – Mein Leben soll ein Fest sein“ (2016, Regie: Christian Schwochow) gedreht.



---

*Spannung unterm Torbogen: Auch auf Haus Runde entstanden Szenen der Web-Serie „Haus Kummerveldt“.*

Kreis Coesfeld

Johanni-Kirchplatz  
48727 Billerbeck  
[www.billerbeck.de](http://www.billerbeck.de)

# Johanni-Kirchplatz





## Drehort: Johanni-Kirchplatz

Billerbeck liegt in einem Talkessel inmitten der Baumberge, eine der wenigen Hügellandschaften des Münsterlandes. Das Stadtbild wird bestimmt vom Ludgerus-Dom, der Johannis-Kirche (ca. 1234) und einem Stadtkern mit alten Giebelhäusern. Die St. Johannis-Kirche zählt zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern aus spätromanischer Zeit in Westfalen. Das Geläut der Kirche gehört zu den schönsten des Münsterlandes. Der sie umgebende Kirchplatz wird gesäumt von einer Ringbebauung aus kleinen

Speicherhäuschen und weiteren historischen Gebäuden, darunter der Archidiakonatshof.

Das besondere Ambiente inspirierte schon mehrere Filmemacher, unter anderem verfilmte Ludi Boeken hier und im nahe gelegenen Havixbeck das Leben der Jüdin Marga Spiegel, die sich mit ihrer Familie während des Holocausts bei einer münsterländischen Familie versteckte („Unter Bauern – Retter in der Nacht“, 2009). Der Johanni-Kirchplatz war auch Drehort für den Spielfilm „Das Gelübde“ über das Leben der Nonne Anna Katharina Emmerick (2007, Regie: Dominik Graf).



---

*Versteckt im Münsterland:  
Der Johanni-Kirchplatz in Billerbeck  
war Drehort für den Film „Unter Bauern“  
über das Leben der Jüdin Marga Spiegel,  
gespielt von Veronica Ferres, die sich bei  
einer Bauernfamilie im Münsterland vor  
den Nazis versteckte.*

Kreis Coesfeld

# Hotel Weissenburg

Hotel Weissenburg  
Gantweg 18  
48727 Billerbeck  
[www.hotel-weisseburg.de](http://www.hotel-weisseburg.de)







## Drehort: Hotel Weissenburg

Das Tagungshotel mit 100 Zimmern mit Restaurant, Hallenschwimmbad, Sauna, Whirlpools und einer großen Terrasse ist umgeben von einem parkähnlichen Garten mit Wildgehege. Daneben gibt es im Hotel Weissenburg eine Kegelbahn und einen Fahrradverleih. Es liegt inmitten der waldreichen Hügellandschaft der Baumberge mit Blick auf den Erholungsort Billerbeck.

Das Hotel Weissenburg beherbergt regelmäßig prominente Fußballmannschaften. Es ist Mannschaftshotel von Schalke 04. Die Deutsche Fußballnationalmannschaft war dort schon zu Gast und während der Weltmeisterschaft 2006 auch die Nationalmannschaft von Serbien – Montenegro.

Im Jahr 2009 wurden zahlreiche Szenen des WDR-Münster-Tatorts „Höllenfahrt“ (Regie: Tim Trageser) in Billerbeck und Umgebung gedreht, eine Szene entstand auch am Hotel Weissenburg.



---

*Tatort Weissenburg: In einer Pause bei den Dreharbeiten für den WDR-Münster-Tatort „Höllenfahrt“ erholen sich (v.l.) Claus Dieter Clausnitzer (spielt Vadder Thiel), Axel Prahl (spielt Kommissar Frank Thiel) und Jan Josef Liefers (spielt Prof. Dr. Dr. Karl-Friedrich Boerne) an der Weissenburg.*

# Hof van Beeck





## Drehort: Hof van Beeck

Der Hof van Beeck in der Dülmener Bauerschaft Rödder ist einer Inschrift nach mindestens 150 Jahre alt. Das Gebäude ist als „Hallenhau“ in Holz-Ständerbauweise gebaut. Typischerweise befinden sich die Wohnräume nicht auf der Schauseite, sondern auf der Rückseite. So betritt man den Hof van Beeck über die große Deele. In dieser sind noch auf beiden Seiten die Stallungen zu sehen. Durch eine Tür gelangt man in den Wohnbereich. Dieser verfügt über eine große Wohnküche mit offenem

Kamin, einem Arbeitszimmer, Schlafzimmer, Badezimmer und Vorratsraum.

Die Besitzer des Hofes haben in diesem Gebäudeteil alles im ursprünglichen Zustand der 1940er-Jahre gelassen. Auf dem Hof befinden sich auch viele alte bäuerliche Geräte und Gegenstände aus dieser Zeit.

In den vergangenen Jahren war der Hof van Beeck Kulisse für verschiedene Kinofilme. So wurden dort unter anderem Szenen für die Filme „Unter Bauern – Retter in der Nacht“ (2009, Regie: Ludi Boeken), „Paula – Mein Leben soll ein Fest sein“ (2017, Regie: Christian Schwochow) und „Der einsame Hof“ (2016, Regie: Christian Zipfel) gedreht.



---

*Unter Bauern: Zahlreiche Filme wurden bereits in und um den Hof van Beeck in Rödder gedreht. Hier eine Szene aus „Der einsame Hof“.*

Kreis Coesfeld

# Burg Vischering

Burg Vischering  
Berenbrock 1  
59348 Lüdinghausen  
[www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de)







## Drehort: Burg Vischering

Die mittelalterliche Wasserburg hat durch einen Wiederaufbau nach 1520 ihr heutiges Gesicht erhalten. Die Oberburg mit Ringmauer und ehemaligem Wehrgang ist von einer Gräfte umgeben. Durch das komplette Erscheinungsbild der Gesamtanlage wird die einstige Wehrhaftigkeit deutlicher als bei den meisten Burgen in Westfalen. Der Baumbestand stammt aus dem 18. und 19. Jahrhundert.



Schon des Öfteren fanden auf der Burg Dreharbeiten statt. Friedrich Wilhelm Murnau entdeckte sie bereits 1919 als perfekte Kulisse für seinen ersten Film „Der Knabe in Blau“. Der Film wurde vermutlich nie öffentlich gezeigt und gilt als verschollen. In den späten 50er Jahren wählte dann Falk Harnack Lüdinghausen als Drehort für seinen Thriller „Arzt ohne Gewissen“ – mit Barbara Rütting als Assistenzärztin. 1985 drehte Hans-Christoph Blumenberg in der „tollsten Wasserburg Deutschlands“ den Film „Der Sommer des Samurai“ mit u.a. Cornelia Froboess und Nadja Tiller. Im Film liegt die Burg allerdings in der Nähe von Hamburg. Im Sommer 2019 war Burg Vischering dann verträumte Kulisse für die Web-Serie „Haus Kummerveldt“ von Mark Lorei – die im Sommer 2020 auf der Burg auch ihre Open-Air-Premiere feierte.

---

*Hauptdarstellerin mit Serienvater: Milena Straube (als Luise von Kummerveldt) trägt Regisseur Mark Lorei in einer Pause der Dreharbeiten für „Haus Kummerveldt“ über die Brücke von Burg Vischering.*

Kreis Coesfeld

# Schloss Nordkirchen

Schloss Nordkirchen  
Schloß 1  
59394 Nordkirchen  
[www.schloss.nordkirchen.net](http://www.schloss.nordkirchen.net)





## Drehort: Schloss Nordkirchen

Das „westfälische Versailles“ ist die größte und bedeutendste Wasserschlossanlage in Nordrhein-Westfalen. Schloss Nordkirchen liegt in einem über 170 Hektar großen Park (umgeben von fünf Hektar Wasserfläche). Das barocke Ensemble wurde im Auftrag des Fürstbischofs von Münster im frühen 18. Jahrhundert unter der Bauleitung von Gottfried Laurenz Pictorius und Johann Conrad Schlaun erbaut. Heute ist das Schloss Sitz der Fachhochschule für Finanzen des Landes NRW. Gleichwohl finden sich in der seit zweieinhalb Jahrhunderten äußerlich



erhaltenen Anlage zahlreiche ursprüngliche Räume mit Kristalleuchtern, Decken voller Stuckarbeiten und Gemälden oder Seidentapeten zwischen Holztäfelungen. Die Außenanlagen mit Schlosspark, „Venusinsel“ oder Schlosshof bieten ebenso barocke Atmosphäre wie zahlreiche Räume im Erdgeschoss und der ersten Etage des Hauptgebäudes. Die Räume sind von knapp 50 Quadratmeter (Kaiserzimmer) bis gut 120 Quadratmeter (Jupitersaal) groß. In der „Oranienburg“ (Nebengebäude) befindet sich ein Konzertsaal für etwa 300 Gäste.

Schloss Nordkirchen war schon häufig Kulisse für Filmproduktionen. Gedreht wurde hier unter anderem für die Kinofilme „Smaragdgrün“ (2016, Regie: Felix Fuchssteiner und Katharina Schöde), „Paula“ (2016, Regie: Christian Schwochow), „Boy 7“ (2015, Regie: Özgür Yildirim) und für den TV-Mehrteiler „Krupp - eine deutsche Familie“ (2009, Regie: Carlo Rola). Im Februar und März 2021 war das Schloss die Kulisse für den Kinofilm „Spencer“ des chilenischen Regisseurs Pablo Larraín mit Hollywood-Star Kristen Stewart als Lady Diana.

---

*Deutsche Geschichte in Nordkirchen:  
Der TV-Mehrteiler „Krupp – Eine deutsche Familie“ entstand unter anderem auf dem Schloss.*

Kreis Coesfeld

# Haus Itlingen

Schlossgut Itlingen  
Forsthövel-Merschstraße 127  
59387 Ascheberg  
[www.stauffenberg.com](http://www.stauffenberg.com)





# 9

## Drehort: Haus Itlingen

Haus Itlingen, zwischen Herbern und Drensteinfurt gelegen, lässt sich nicht eindeutig als Schloss oder Burg einordnen. Es wird abwechselnd als Wasserschloss oder als Wasserburg bezeichnet. Oder auch als Dornröschenschloss, denn diese von einer Gräfte umgebene Barockanlage ist eine malerische Mischung aus beidem.



Haus Itlingen ist auf zwei Inseln hufeisenförmig angelegt und wurde erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt, im 18. Jahrhundert wurde es von Johann Conrad Schlaun, dem bedeutendsten Baumeister des Westfälischen Barocks umgebaut und erhielt seine Hufeisenform (ein Mittelbau mit zwei Flügeln), an deren äußeren Flanken Rundtürme den Abschluss bilden. Südlich der Schlossinsel ließ vermutlich Schlaun einen Barockgarten anlegen.

1999 pachtete Philipp Graf Stauffenberg zusammen mit seiner Frau das 160 Hektar große Schlossgut Itlingen vom Besitzer Hermann Freiherr von Nagel. Er betreibt dort unter dem Namen „Stauffenberg Bloodstock“ eine der bekanntesten Vollblutagenturen des Landes und eine eigene sehr international ausgerichtete Zucht.

Schlossgut Itlingen wurde schon mehrmals als Kulisse für TV-Produktionen genutzt, unter anderem entstanden hier Szenen für die Fernsehserie „Rivalen der Rennbahn“ (1989, Regie: Stefan Bartmann) und die Fernsehserie „Alles Glück dieser Erde“ (1994, Regie: Michael Werlin).

---

*Pferdeliebe: Die Fernsehserie „Rivalen der Rennbahn“ um den Jockey Christian Adler mit Thomas Fritsch (r.) in der Hauptrolle wurde unter anderem auf Haus Itlingen gedreht.*

Kreis Warendorf

# Rathaus Ahlen

Rathaus Ahlen  
Westenmauer 10  
59227 Ahlen  
[www.ahlen.de](http://www.ahlen.de)





## Drehort: Rathaus Ahlen

Der architektonische Stil des Brutalismus prägt das Erscheinungsbild des Ahlener Rathauses. Die Architektur dachte in den 70er Jahren fortschrittlich: In der Glasfassade des Rathauses sollte sich die Altstadt ebenso wie der Himmel und die Natur spiegeln, die Baumasse sollte dadurch eliminiert werden. Es wurde eine Wärmepumpe installiert, die jedes Jahr 100 000 Liter Öl sparen sollte. Statt Treppen wurden viele rollstuhlgerechte Rampen gebaut. Mit Grünflächen sollte eine Freizeit- und Erholungsanlage für Ahlen geschaffen werden. Im Gebäude selbst sollte eine sterile Verwaltungsatmosphäre durch die Wahl von natürlichen

Materialien wie Klinker, Putz und viel Holz vermieden werden. Das Ahlener Rathaus war in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts der Prototyp einer neuen Art von Verwaltungsbauten.

Mittlerweile weist das Gebäude erhebliche Mängel auf. Teilweise dringt Regen ein, es gibt Schimmelpilzbildung und die ganze Haustechnik ist mangelhaft. Nach einem Bürgerentscheid im Jahr 2020 plant die Stadt Ahlen, das Rathaus abzureißen und am gleichen Standort ein neues zu bauen.

Das Ahlener Rathaus war unter anderem Motivgeber für die Kriminalkomödie „Faking Bullshit“ (2020, Regie: Alexander Schubert).



---

*Was nun?: Vom Leben in einer unterbeschäftigten Polizeiwache, die deshalb geschlossen werden soll, erzählt die Komödie „Faking Bullshit“ mit dem aus Ahlen stammenden Schauspieler Adrian Topol (M.), die 2019 komplett in Ahlen gedreht wurde.*

Kreis Warendorf

# Ahlen, Innenstadt

Ahlen-Innenstadt  
Markt  
59227 Ahlen  
[www.ahlen.de](http://www.ahlen.de)







## Drehort: Ahlen Innenstadt

Ahlen hat eine fast 1000-jährige Geschichte und ist mit 52 000 Einwohnenden die größte Stadt im Kreis Warendorf. Bekannt ist Ahlen auch durch die „Zeche Westfalen“, die 2000 stillgelegt wurde. Mittlerweile sind dort verschiedene Firmen, Dienstleistungsunternehmen sowie Einrichtungen für Kultur und Freizeit angesiedelt. Ein Teil der vorhandenen Anlagen, insbesondere die Fördertürme und die frühere Lohnhalle und Waschkaue, blieben erhalten und können auch für Dreharbeiten genutzt werden ([www.zechewestfalen.de](http://www.zechewestfalen.de)).

Ahlen hat einen historisch gewachsenen Stadtkern, der sich durch einen Wechsel von Stra-

Benüzgen und Plätzen und einer abwechslungsreichen, kleinteiligen Architektur auszeichnet. Ende des 19. Jahrhunderts veränderte die erste Industrialisierung das Stadtbild, was mit dem Beginn des Steinkohleabbaus Anfang des 20. Jahrhunderts weiter vorangetrieben wurde. Im Vergleich zu anderen historisch gewachsenen Städten blieb die mittelalterliche Grundstruktur im Stadtgrundriss jedoch erhalten. 2018 wurde der Marktplatz mit Beteiligung der Bürgerschaft umfassend renoviert.

In Ahlen wurden der Kurzfilm „Augenblick“ (2013, Regie: Adrian Topol) und der Kinofilm „Faking Bullshit“ (2020, Regie: Alexander Schubert) gedreht. Motivgeber für letzteren waren das Rathaus, die Außenanlagen an der Hammer Str. 58, die Gaststätte „Alte Liebe – unser Keller“, der Marktplatz und die Gaststätte „Stadtcafé“.



---

*Kriminalitätsbekämpfung in der Ahlener Innenstadt: Szene aus „Faking Bullshit“ mit Bjarne Mädel als „Klaus“.*

Kreis Warendorf

# Wadersloh, Innenstadt

Gemeinde  
Wadersloh  
Liesborner Straße 5  
59329 Wadersloh  
[www.wadersloh.de](http://www.wadersloh.de)





## Drehort: Wadersloh, Innenstadt

Wadersloh ist die südöstlichste Gemeinde im Münsterland mit knapp 13000 Einwohnenden und besteht aus den Dörfern Diestedde, Liesborn und Wadersloh selbst mit knapp 7000 Einwohnenden. Im Jahr 1187 wurde die Gemeinde erstmals urkundlich erwähnt. Wadersloh als Kirchspiel mit seinen Bauerschaften ist allerdings wesentlich älter. Man kann davon ausgehen, dass die Wadersloher Bauerschaften und auch der Standort der Kirche in die sächsisch-fränkische Zeit (9. Jahrhundert) zurückreichen.



Das Münsterland war bis weit ins Mittelalter hinein ein großes Waldland mit vielen kleinen Siedlungsinseln. In der Regel waren es einige Höfe, die in Sichtweite zueinander lagen. Der Haupthof gab einer solchen Ansiedlung in der Regel den Namen. Zwischen diesen Hofgruppen und ihren Ackerflächen lag der Wald – dieses Waldland steckt auch hinter der Namensendung -lo oder -loe, die sich auch bei vielen Namen dieses Raumes findet, so auch im Namen Wadersloh.

Wahrzeichen von Wadersloh ist der Kirchturm der katholischen Pfarrkirche St. Margareta. Diese wurde Ende des 19. Jahrhunderts in nur vier Jahren nach den Plänen des Münsteraner Architekten Wilhelm Rincklake erbaut. Wadersloh diente als Kulisse für den Kinofilm „Die Frau, die an Dr. Fabian zweifelte“ (2002, Regie: Andi Rogenhagen).

---

*Einkaufen in Wadersloh: Für die Drogenentwöhnung seines Sohnes Paul sucht Vater Willi (Dieter Pfaff) im Film „Die Frau, die an Dr. Fabian zweifelte“ nach der passenden Lektüre.*

Kreis Warendorf

Schloss Vornholz  
Steinpatt 13  
59320 Ennigerloh

# Schloss Vornholz







## Drehort: Schloss Vornholz

Das Wasserschloss in Ennigerloh-Ostenfelde war seit dem 12. Jahrhundert Sitz der Ritter von Ostenfelde. Es wechselte in den folgenden Jahrhunderten mehrmals den Besitzer und befindet sich heute im Privatbesitz. Schloss Vornholz liegt in einem Landschaftspark mit schönem Baumbestand. Die ausgedehnte Anlage befindet sich auf zwei Inseln, mit zum Teil wehrhaftem Gepräge, ist von doppelten Gräben und einem Wall umgeben. Auf der Rückseite befindet sich ein Parkgelände und eine große Golfanlage.



Schloss Vornholz war bekannt für seine internationalen Reitturniere. Heute beherbergt es in einem Trakt ein internationales Kavalleriemuseum, das auf Anfrage besichtigt werden kann. In den Pferdestallungen sind Delfter Kacheln zu finden.

Auf dem Schloss fanden unter anderem Dreharbeiten für den Spielfilm „Die Frau, die an Dr. Fabian zweifelte“ (2002, Regie: Andi Rogenhagen) und den TV-Dreiteiler „Alinas Traum“ (2005, Regie: Brigitta Dresewski) statt.

---

*Rendezvous am Schlossteich: Für den Film „Die Frau, die an Dr. Fabian zweifelte“ wurde auch auf Schloss Vornholz gedreht, hier Robert Glatzeder als Paul und seine Freundin Lena (Lilia Lehner).*

Kreis Warendorf

# Schloss Harkotten

Schloss Harkotten von Korff  
Harkotten 1  
48336 Sassenberg  
[www.harkotten.eu](http://www.harkotten.eu)



# 14 Drehort: Schloss Harkotten

Die Doppelschlossanlage Harkotten befindet sich im Sassenberger Stadtteil Füchtorf. Die heutige Schlossanlage geht auf eine Vorgängerburg aus dem 14. Jahrhundert zurück. Infolge einer Erbteilung wurde die Burg ab 1615 von zwei Familien, den Freiherrn von Korff und den Freiherrn von Ketteler, bewohnt. 1804 wurde das Herrenhaus von Korff im Stil des Klassizismus auf dem Fundament des Vorgängerbaus durch den Münsteraner Architekten Adolf von Vagedes errichtet. Der Hof wird begrenzt von einer Steinbrücke mit eisernem Tor aus dem Jahre 1841.



Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Korff'schen Schlosses befindet sich ein Gartencafé, das Herrenhaus steht für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung, wie zum Beispiel das alljährlich im Herbst stattfindende Gartenfestival.

Im Herrenhaus fanden Dreharbeiten für den ersten Münster-Tatort „Der dunkle Fleck“ (2002, Regie: Peter F. Bringmann) statt. Es diente als Kulisse für den Spielfilm „Nich' mit Leo“ (1994, Regie: Ralf Gregan) und war zudem in zahlreichen WDR-TV-Formaten wie „Von und zu lecker“ oder „Adel verpflichtet“ zu sehen.

---

*Golfen im Schloss: für den Film „Nich' mit Leo“ besuchten auch die „Schmidteinander“-Kompagnons Harald Schmidt (l.) und Herbert Feuerstein Schloss Harkotten.*

Kreis Warendorf

# Schloss Loburg

Schloss Loburg  
Loburg 15  
48346 Ostbevern  
[www.internat-loburg.com](http://www.internat-loburg.com)





# 15 Drehort: Schloss Loburg

Das Schloss Loburg ist ein barockes Wasserschloss in der Nähe von Ostbevern. Es wurde vor 1294 erstmals urkundlich erwähnt, im 15. Jahrhundert erweitert und im Jahr 1760 nach den Plänen von Johann Conrad Schlaun zu einem barocken Lustschloss umgebaut. Heute beherbergt das nach einem Brand im Jahr 1900 im neobarocken Stil wieder aufgebaute Schloss eine Schule mit zugehörigem Internat. Das Schloss ist umgeben vom Loburger Park, durch den angrenzenden Wald führt der Loburger Kreuzweg.



„Die Loburg“ ist ein Internatsgymnasium in Trägerschaft des Bistums Münster – offiziell Collegium bzw. Gymnasium Johanneum. Neben dem Schulbetrieb wird das Schloss auch für Sommerfeste, Adventsbasare, Konzerte etc. genutzt. Dreharbeiten sind nur in den NRW-Ferien möglich, Schülerinnen und Schüler können als Statisten gewonnen werden.

Auf Schloss Loburg fanden bereits mehrfach Dreharbeiten statt. Unter anderem drehte Regisseur Robert Thalheim hier 2018 mehrere Wochen den Kinofilm „TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang“ (kam im Juni 2019 in die Kinos) und Regisseur André Erkau die lakonische Komödie „Arschkalt“ (2011) mit Herbert Knaup in der Hauptrolle.

---

*„Jede Legende hat ihren Anfang“: Für die Ermittlungen der findigen Kids von „TKKG“ drehte Regisseur Robert Thalheim (M.) auf Schloss Loburg.*

Kreis Warendorf

# Flugplatz Telgte

Flugplatz Münster-Telgte  
Berdel 53  
48291 Telgte  
[www.flugplatz-muenster-telgte.de](http://www.flugplatz-muenster-telgte.de)



# 16 Drehort: Flugplatz Münster-Telgte

In die münsterländische Parklandschaft eingebunden liegt die Start- und Landebahn des Flugplatzes Münster-Telgte. Seit seiner Gründung im Jahr 1964 fungiert er als öffentlicher Verkehrs-Landeplatz und ist ganzjährig offen für alle Nutzer der Allgemeinen Luftfahrt. Auf über 850 Meter Asphaltbahn können Flugzeuge bis maximal 5700 kg Abfluggewicht, Motorsegler und Ultraleichtflugzeuge starten und landen. Nördlich der Asphaltpiste steht dem Segelflugsport eine 1000 Meter lange

Grasbahn zur Verfügung. Sie ist so bemessen, dass Motor- und Segelflugbetrieb nebeneinander möglich sind. Der Verkehrslandeplatz ist auch für Hubschrauber und bemannte Freibal-lone zugelassen.

Am Flugplatz bieten eine Gaststätte und ein Restaurant mit Aussichtsterrasse die Möglichkeit, den Flugbetrieb hautnah mitzuerleben. Piloten und Fluggäste, die in Telgte landen, können sich außerdem am Flughafen Fahrräder leihen.

Der Flughafen war als Motiv bisher in mehreren Filmproduktion zu sehen, unter anderem für den Münster-Tatort des WDR „Ruhe sanft“ (2007, Regie: Manfred Stelzer).



---

*Gingen für den Münster-Tatort des WDR „Ruhe sanft“ am Flugplatz Münster-Telgte in die Luft: Jan Josef Liefers (l.) als Prof. Dr. Dr. Karl-Friedrich Boerne und Axel Prahl als Kommissar Frank Thiel.*

Kreis Warendorf

# Ponyhof Georgenbruch

Ponyhof Georgenbruch  
Müssingen 25  
48351 Everswinkel  
[www.ponyhof-georgenbruch.de](http://www.ponyhof-georgenbruch.de)







## Drehort: Ponyhof Georgenbruch

Der Anblick des Ponyhofs Georgenbruch in der Everswinkeler Bauerschaft Müssingen lässt seit mittlerweile rund 60 Jahren die Herzen der (meisten) kleinen und großen Mädchen höher schlagen: 65 Ponys und Pferde leben hier und verheißen unvergessliche Reitferien. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, mit dem eigenen Pferd Urlaub zu machen und eine der sieben hofeigenen Ferienwohnungen zu beziehen.

Das Gutshaus befindet sich auf einer ungefähr 1000 Jahre alten Hofstelle, ebenso lange ist es

in Familienbesitz. Es ist als Backsteinbau gebaut. Im Gutshaus befindet sich unter anderem ein Kaminzimmer. Daneben gibt es einen Teich, Stallungen und andere Nebengebäude. Der Ponyhof gehört zu den ältesten Pferdehöfen Westfalens.

Auf dem Hof wurde 2004 der dreiteilige Fernsehfilm „Alinas Traum“ (2005, Regie: Brigitta Dresewski) gedreht. Es fanden dort außerdem Dreharbeiten für die WDR-Reihe „Wunderschön“ statt und mehrfach war der Hof in der „Lokalzeit Münsterland“ (WDR) vertreten.



---

*Leben auf dem Ponyhof: der TV-Dreiteiler „Alinas Traum“ entstand zu großen Teilen auf dem Ponyhof Georgenbruch in Everswinkel.*

Kreis Warendorf

# Dortmund-Ems-Kanal

Zwischen  
Lüdinghausen und  
Rheine auf einer  
Länge von  
90 Kilometern



18

## Drehort: Dortmund-Ems- Kanal

Der 1899 fertiggestellte Dortmund-Ems-Kanal (DEK) verbindet Dortmund mit der Nordsee. Im Münsterland verläuft er zwischen Lüdinghausen und Rheine auf einer Länge von 90 Kilometern mit zwei der insgesamt sieben Schleusen. Die beiden Schleusen befinden sich in Münster und Bevergern. Dort ist auch das „Nasse Dreieck“, der Abzweig des Mittellandkanals. Im münsterschen Stadtteil Gelmer findet sich außerdem die Kanalüberführung (KÜ), ein bedeutendes Industriedenkmal des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es ermöglichte die

Überführung der „Alten Fahrt“ des DEK über die Ems.

Da an nur wenigen Stellen Gewässer in den Kanal eingeleitet werden, ist die Wasserqualität gut. Der Kanal wird gerne zum Baden und Schwimmen genutzt. Zur Zeit finden Streckenbaumaßnahmen statt, damit auch größere Schiffe den DEK passieren können. Deshalb wird er insgesamt verbreitert und vertieft und erhält neue Brücken.

Am Dortmund-Ems-Kanal fanden in den vergangenen Jahren Dreharbeiten für verschiedene Filmproduktionen statt, unter anderem in der Nähe von Hilstrup für den Münster-Tatort des WDR „Zwischen den Ohren“ (2011, Regie: Franziska Meletzky).



---

*Mord am Fluss: für den Münster-Tatort des WDR „Zwischen den Ohren“ ermittelten Kommissar Frank Thiel (Axel Prahl) und seine Assistentin Nadeshda Krusenstern (Friederike Kempter) auch am Dortmund-Ems-Kanal.*

# Adressen



## **Filmservice Münster.Land**

Amt für Kommunikation

Stadt Münster

Klemensstraße 10

48143 Münster

Tel.: 02 51 492 13 80

Mobil: 01 70 634 19 82

Email: [filmservice@stadt-muenster.de](mailto:filmservice@stadt-muenster.de)

[www.filmservice-muenster-land.de](http://www.filmservice-muenster-land.de)

## **Münsterland e.V.**

Klaus Ehling (Geschäftsführer)

Airportallee 1

48268 Greven

Tel.: 0 25 71 94 93 00

Fax: 0 25 71 94 93 94

[info@muensterland.com](mailto:info@muensterland.com)

[www.muensterland.com](http://www.muensterland.com)



## **Münster Marketing**

Heinrich-Brüning-Straße 7

48143 Münster

Tel.: 02 51 492 27 10

Fax: 02 51 492 77 43

info@stadt-muenster.de

---

## **Kreis Coesfeld**

### **Pressestelle**

Christoph Hüsing (Leitung)

Friedrich-Ebert-Str. 7

48653 Coesfeld

Tel.: 0 25 41 18 91 00

Fax: 0 25 41 18 91 99

pressestelle@kreis-coesfeld.de

www.kreis-coesfeld.de

### **Baumberge Touristik**

Birgit Lenter / Daniela Rosendahl

Willi-Richter-Platz 1

48329 Havixbeck

Tel.: 0 25 07 75 10

info@baumberge-touristik.de

www.baumberge-touristik.de

---

## **Kreis Warendorf**

### **Pressestelle**

Thomas Fromme (Leitung)

Waldenburger Straße 2

48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 53 80 03

Fax: 0 25 81 53 80 98

thomas.fromme@kreis-warendorf.de

www.kreis-warendorf.de

### **Touristische Arbeitsgemeinschaft**

#### **Parklandschaft Kreis Warendorf**

Waldenburger Straße 2

48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 53 61 11

tourismus@kreis-warendorf.de

---

## Legende Lageplan zur Umschlagrückseite

---

### Drehorte im Münsterland

#### Kreis Coesfeld

- 1 Burg Hülshoff, Havixbeck
- 2 Haus Stapel, Havixbeck
- 3 Haus Runde, Billerbeck
- 4 Johanni-Kirchplatz, Billerbeck
- 5 Hotel Weissenburg, Billerbeck
- 6 Hof van Beeck, Dülmen
- 7 Burg Vischering, Lüdinghausen
- 8 Schloss Nordkirchen, Nordkirchen
- 9 Haus Itlingen, Ascheberg

#### Kreis Warendorf

- 10 Rathaus Ahlen, Ahlen
- 11 Ahlen, Innenstadt
- 12 Wadersloh, Innenstadt
- 13 Schloss Vornholz, Ennigerloh
- 14 Schloss Harkotten, Füchtorf
- 15 Schloss Loburg, Ostbevern
- 16 Flughafen Münster-Telgte, Telgte
- 17 Ponyhof Georgenbruch, Everswinkel
- 18 Dortmund-Ems-Kanal



Der Filmservice Münster.Land ist ein Projekt des Amtes für Kommunikation mit freundlicher Unterstützung des Münsterland e.V..



## Fotonachweise:

Titelseite: Toccata Film / Felix Keuck  
ARD/BR: S. 41  
Frédéric Batier/Bavaria Filmverleih- und  
Produktions GmbH: S. 11  
Thomas Behm: S. 16, 18, 42, 44  
Espendiller + Gnegel: S. 8, 24, 26, 28, 30,  
32, 34, 36, 38  
Lichtblick Film GmbH: S. 31, 33  
Jürgen Lingk/UFA Filmproduktion GmbH:  
S. 35  
Münsterland e.V.: S. 20  
Phoenix Film/ZDF: S. 25  
Ponyhof Georgenbruch: S. 40  
Sebastian Reith/Ruhr Nachrichten: S. 7  
Günter Seggebäing, CC BY-SA 3.0: S. 10  
Selda Köksal: S. 7, 9, 13, 21  
Stadt Münster: S. 12, 14  
Stadt Münster/Angelika Klauser: S. 39  
Stadt Münster/Edda Klepp: S. 19  
Stadt Münster/Britta Roski: S. 7, 43  
Stephanie Kulbach/ZDF: S. 23  
Stadt Münster/Regina Wegmann: S. 37  
Telepool/24 Bilder Film GmbH : S. 27, 29  
Tom Trambow/Wüste Film West: S. 7  
Manfred van Os: S. 7, 15  
Ulla Wolanewitz: S. 17

Ein Verzeichnis aller Drehorte und weitere  
Infos unter: [www.filmservice-muenster-land.de](http://www.filmservice-muenster-land.de)



---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Kommunikation  
Filmservice Münster.Land

Konzept und  
Redaktion: Nicola Ebel  
Texte: Nicola Ebel, Thomas Behm, u. A.  
Design: Espendiller + Gnegel, Münster  
Druck: Druckerei Buschmann, Münster

Auflage: 1500 Juli 2021



Titelseite:

Am Set des Films „Tage, die bleiben“  
(2011, Regie: Pia Strietmann),  
Foto: Felix Keuck/Toccata Film

Titelseite innen:

Szene aus „Smaragdgrün“ (2016,  
Regie: Felix Fuchssteiner/Katharina  
Schöde), Foto: Sebastian Reith/Ruhr  
Nachrichten

Umschlag Rückseite innen:

Szene aus „Tatort – Zwischen den  
Ohren“ (2011, Regie: Franziska  
Meletzky), Foto: Stadt Münster/  
Britta Roski

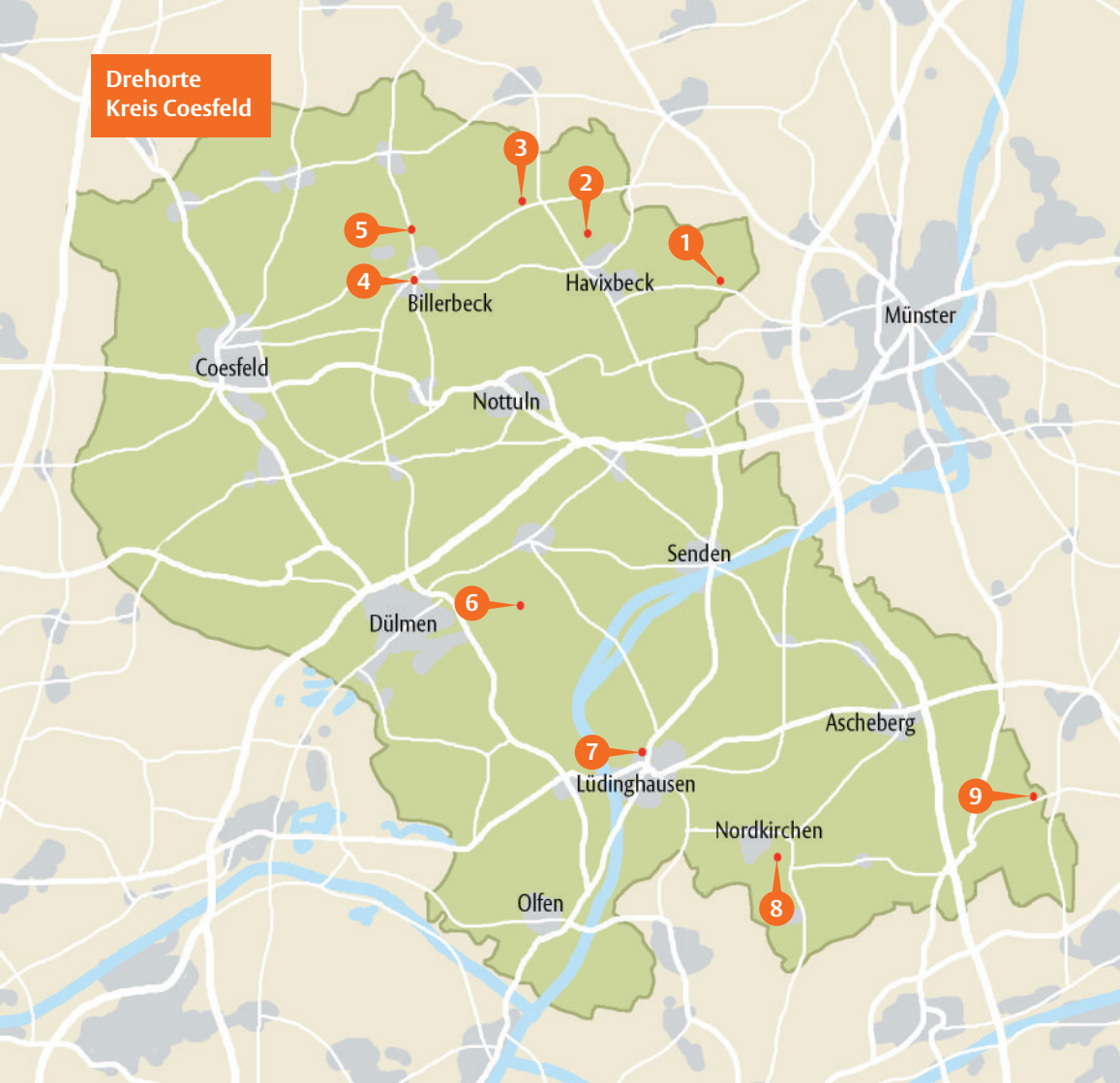
Karten:

Satz-Bau, Münster





Drehorte  
Kreis Coesfeld



5

3

2

1

4

Billerbeck

Havixbeck

Münster

Coesfeld

Nottuln

Senden

6

Dülmen

Ascheberg

7

Lüdinghausen

9

Nordkirchen

Olfen

8

Drehorte  
Kreis Warendorf

